

Allbau Schachturnier mit guter Resonanz

Der Hauptpreis war Sarah Hoolt



Mit insgesamt 43 Teilnehmern aus 13 Essener Schulen war das traditionelle Allbau Schachturnier auch bei seiner 3. Auflage erneut gut besucht. Mehr als die Hälfte der Spieler gehörte keinem Schachverein an, aber auch die stärksten Jugendspieler der Stadt waren fast vollzählig am Start.

Neben dem Leibniz-Gymnasium, das 15 Schülerinnen und Schüler an die Bretter brachte, wurde das Don Bosco-Gymnasi-

um als „Beste Schule“ ausgezeichnet und freut sich nun auf einen Besuch der Nationalspielerin Sarah Hoolt.

Während das Turnier der älteren Schüler von Maximilian Heldt (Burggymnasium) dominiert wurde, der alle Partien gewann, gab es im Wettbewerb der Jüngeren ein totes Rennen: Timo Küppers (Don Bosco-Gymnasium) hatte am Ende die bessere Wertung gegenüber Nikita Gorainow (Carl Humann-Gymnasium).